Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 30

Artikel: De Brief
Autor: Frauenfelder, O.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-481064

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

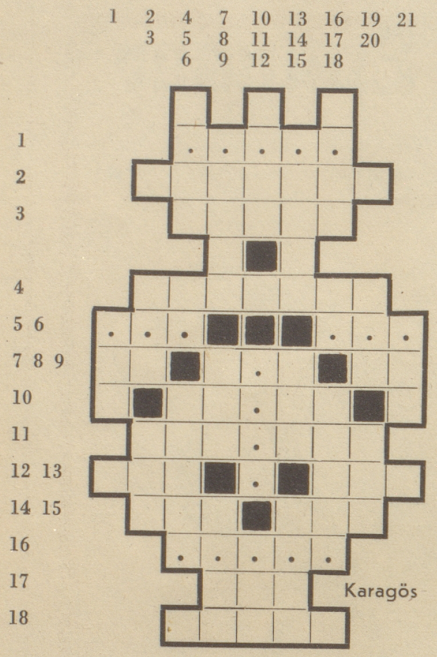
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zum 1. August



So müssen wir in die Zukunft blicken!

Waagrecht:

1 ?????. 2 Wigwam des Malers. 3 Gestalt aus «Don Carlos». 4 verlangt der Kondukteur. 5 ?????. 6 ????. 7 .. dem Bache saß der Knabe. 8 wird mit einem Hafen verglichen. 9 des Swingboys Verneinung. 10 berühmt ist der der Weisen. 11 wo dä Chrigel sein Bier trinkt. 12 Siedfleisch muß man kochen bis es ... ist. 13 von A ... Z. 14 Pöbel. 15 hat dä Chrigel am Hut, wenn er aus 11 waagrecht kommt. 16 ?????. 17 kann Niete oder Treffer sein. 18 Feind Nr. 1 einer jeden Frau.

Senkrecht:

1 man sollte nie ein Kind damit ausschütten. 2 er ist, ich aber ... 3 bekannter Ueberseeonkel. 4 was hängt der Frauenverein nie auf? 5 Schluß von 13 waagrecht. 6 des Soldaten Himmelsbett. 7 das größte .... ist die Schuld, sagt Schiller. 8 franz. Sommer. 9 Buffalo .... 10 1 PS-Stahlroß. 11 ????. 12 kennt leider kein Gebot. 13 ..... für die Auslandschweizer. 14 ... mal ist tausendmal. 15 Grünpunkt in der Wüste. 16 dem Chrigel liegts wie .... im Magen. 17 ein Chemiker schreibt Tantal. 18 sie saß ..... mir. 19 Thurgauer Neueste Nachrichten. 20 wichtig für Aegyptens Fruchtbarkeit. 21 anderes Wort für Kielwasser.

Kreuzworträtsel Nr. 29

Auflösung: «Das Schweizer Radio-Orchester Zürich».

De Brief

's hät Sorge, grüsli Sorge,
's Lisbeth. Es schrybt en Brief.
Schwär chunt's em a, es Schrybe,
und 's hebt sy Fädere schief.

Und chrampfet si im Händli,
als hiengti 's Läbe dra.
Es macht e brieschig Lätschli.
Hä jo, 's fangt 's füft mol a.

Jetz chömed d'Tränli z'rünne,
's butzt syni Aeugli us.
Wa z'tusig wotsch dänn schrybe,
wänn 's Schrybe dir en Grus?

Wol, jetz hät 's Drömli gfunde
und d'Fädere wyters goht.
Wa schrybt's? En Brief an Vatter,
wo a dr Gränze stoht.

Und d'Röslifädere chratzet,
du ghörsch si scho im Gang.
Wa hätt da Chröttli gschrybe?
„Chom, Vatterli, chom, i plang!"

Chom! Lutet's nid vill hundert,
vill tuusig mol eso?
Und tuusig Vätter läsed's,
stönd Wach und chönd nid cho!

O. Frauenfelder

Lebensmüde

„also wänn ich driissg Schtei hett, ich glaube — ich — würdis im Hirsche äne versuufe!"

Verein isch Verein

Am ersten Julisonntagabend stund ein langer, vollbesetzter Leichtschnellzug in den Berner Bahnhofhallen. Ganz zuvorderst war ein reservierter Wagen schön beschriftet und davor ein anderer, nur wenig besetzt. Also hinein! Auf einmal kommt ein junger Billeteur ganz aufgeregt und ruft überlaut: «Alle, die nicht im Friedensrichterverein sind, sofort use!» Schallendes Gelächter. Er meinte nämlich einen hochwohllöblichen Geflügelzüchterverein, der sich auf dem Weg zum Jubiläumsfest in einem wohlassortierten Wirtshaus «irgendwo» im Aemmital befand. Walti

Amar KOLA
nimmt Müdigkeit!

LUGANO
ADLER-HOTEL und
ERICA-SCHWEIZERHOF
beim Bahnhof. Seeaussicht. Bes. KAPPENBERGER

Hotel-Restaurant
Sternen Oerlikon
„So guet wie deheime"